



Produktbeschreibung

Werk trockenmörtel gem. DIN 18557 auf der Basis von klassiertem Inertmaterial mit speziellen hydraulischen Bindemittel Zement gem. EN 197 und spezifischen Zusätze.

Lieferung und Lagerung

AR 97 wird los in Silosystem von 20 m³ oder in mobilen Stationen und in palettieren Papiersäcken mit Schutzfolie geliefert. In frischen, trockenen und windgeschützten Räumen lagern. Originalverpackung intakt halten. Innerhalb des auf dem Sack gedruckten Ausfall-datum verwenden.



Untergrundvorbereitung und Anwendungsart

Auf die mit dem selbstnivellierenden Estrich AR 97 zu verdichtende Untergründe, falls keine Fußbodenheizung oder keine geräuschdämmenden Matte der GRIGOA-CUSTICA Linie vorliegt, eine Polyäthylen oder PVC-Folie mit einer Fugenüberlappung von mindestens 25 cm sorgfältig einlegen. Den Wänden und eventuellen Säulen entlang Randdämmstreifen anbringen, nachdem kann man die Referenzhöhe positionieren. AR 97 wird mit dem am Silo befestigten horizontalen Durchlaufmischer angerührt oder Sackware mit ca. 15% Wasser mittels geeigneter horizontalen Mischpumpenanlage anmischen. In beiden Fällen Wasser einmischen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist und mit einer Schneckpumpe direkt zur Eingießstelle fördern. Um ein optimales Endergebnis zu erzielen, ist es ratsam, in unmittelbarer Nähe von Wandöffnungen oder -vorsprüngen, eine Trennscheidewand in der Ausarbeitungsfase einzufügen oder in dem bereits begehbaren Estrich Bauwerk-fugen einzuschneiden, jedoch innert 36 Stunden.

Anwendungsbereich

AR 97 ist ein selbstnivellierender Estrich, er eignet sich als Unterlagestrich für Bodenbeläge mit Kernkfliesen, Moquette,

Holz, Linoleum und für elastische Bodenbeläge im Wohnungs- u. Gewerbebau Bereich. Auf Leicht- Betonuntergründe, Schaumstoffbeton und zementgebundene Estriche allgemein verwendbar, unter Vorbehalt, eine Isolierung durch eine Dampfsperre und Randstreifen einzubauen. Speziell für Fußbodenheizung geeignet. In allen Zweifelsfällen bezüglich Untergrund und Verarbeitung wenden Sie sich an unseren technischen Beratungsdienst.

Vertragsposten

Die internen Untergründe mit über 3 cm Dicke werden durch den selbstnivellierenden Zementestrich Typ AR 97 von Fornaci Calce Grigolin, trocken werkgemischt auf der Basis von klassiertem Inertmaterial, mit speziellen hydraulischen Bindemitteln und spezifischen Zusätze angefertigt, welche die Verarbeitung verbessern. Für die Verarbeitung sind keine weiteren Trägersubstanzen, Bindemittel oder Zusatzmittel erforderlich. Nur mit Wasser einmischen, um einen Estrich mit Druckfestigkeit nach 28 Tagen von über 20 N/mm² und Biegezugfestigkeit von über 5 N/mm² zu erzielen. Die Oberfläche, auf welcher dieser Estrich eingelegt ist, wird mit einer Dampfsperre eingedeckt und mit Randstreifen begrenzt.

Technische Daten

Klassifizierung	CT - C20 - F5
pH-Wert	Basisch
Begehrbar	Nach 12-24 Stunden
Materialverbraucht	19 kg/m ² und cm Schichtdicke
Maximale Körnung	3 mm
Spezifisches Gewicht	1700 kg/m ³ im freien reibungslosen Fall
Wasserbedarfsmenge	ca. 15%
Minimale Schichtdicke	3 cm
Verwendungszeit	ca. 30 Minuten nach Mischung
Luftfeuchtigkeitrücknahme	< a 350 micron/m
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	5 N/mm ² (F5)
Druckfestigkeit (28 Tage)	20 N/mm ² (C20)
Trocknungszeit bei 20°C u.50% U.R.	1 Woche x cm Dicke bis 4 cm
Brandverhalten	Klasse A1 fl
Wärmeleitfähigkeit	1,40 W/mK (Wert nach Tabelle)
Trockenrohdichte	2100 kg/m ³
spezifische Wärme	0,22 kcal/KgK
Ausgabe: 09/2015	

Hinweise

PRODUKT FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ.

Nicht mit anderen Materialien vermischen. In den 48 Stunden nach der Verlegung des Estrichs alle Wandöffnungen schließen, um starke Zugluft zu vermeiden. Danach die Räume entlüften, um eine optimale Austrocknung des Estrichs zu ermöglichen. Bei der Verlegung auf einer Fußbodenheizung sind keine weiteren Verflüssigungshilfen beizugeben, da diese in der Produktformulierung bereits enthalten sind. Die Estrichverlegung bei Temperaturen unter + 5°C und über +30°C ist zu vermeiden. Nicht bei gefrorenen Untergründe verarbeiten. Das Verlegen mit einer Auftragsstärke von weniger als 3 cm ist zu vermeiden. Bei über 6 cm Auftragsstärke unseren technischen Beratungsdienst zuziehen. Das Verlegen von Keramikfliesen soll nach 7 - 10 Tagen Austrocknungszeit des Estrichs erfolgen. Die Verlegung von Holzbelägen oder feuchttempfindlichen Belägen soll generell erst nach einer Restfeuchte des Estrichs von weniger als 2%, durch einen Calciumcarbid-Hygrometer gemessen, erfolgen. Nur nach kompletter Austrocknung des Estrichs ist es ratsam die Fußbodenheizungsanlage in Betrieb zu bringen. Bitte beachten, dass bei Schichtdicke über 4 cm, eine Austrocknungszeit von 15 Tagen je zusätzlichen verlegten cm notwendig ist. Die Verwendung von Vinylklebern bei Holzböden empfiehlt sich nur bei Formatgrößen von maximal 25x5 cm und nur nach obligatorischer Vorbehandlung des Estrichs mit einem mit dem Kleber verträglichen Primer. Bei Verlegung von Keramikfliesen auf noch nicht reifen Estrich oder auf Fußbodenheizung ist die Verwendung von elastischen Klebern wie unsere Grigokoll® zu empfehlen.